Halle'sches



Tageblatt.

Albannementspreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Balle.

Im Selbstverlage bes Magiftrats ber Stadt Halle. Musgabe und Annahmeftellen für Inserate und Monnements bei Aug. Apelt, Leipzigerfrage 8. Rob. Cobn, gr. Steinftraße 73. M. Dannenberg, Geiftfraße 67.

Infertionsbreis ür die viergespaltene Corbus-geile ober deren Raum 15 Bfg.

Reclamen bor dem Tagestalender die drei-gespaltene Corpuszeile oder deren Raum 40 Pfg.

86. Jahrgang.

Mr. 90

Sonnabend, ben 18. April 1885.

Amtlicher Cheil.

Befanntmachung.

Rach dem von den städisischen Behörden seitgesiellten Kaushaltsplane wird die Kommunal-Einfommenstener sir das Kechnungsjahr 1885/86, wie im Borjahre, durch einen Justiflag von 100 Progent zur Staatskassen und kalistisztene Einfommenteuer, die Gerunde und Wiechsestener die Gerunde und Wiechsestener des Gerunde und Wiechsestener des Gerunde und Wiechsestener des Gerundes und Wiechsestener des Alassensteners des Gerundes und Schaffensteuer über auch auch der Verlagen des Gerundes und Schaffensteuer über Alassenstener des Gerundes und Schaffensteuer über des Alassensteners des Gerundes des Ge

September unerhoben.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Steuerzettel in den nächsten Aragen ausgereicht werden und die darauf vermerkten Bertäge in Biertelfahrstenten an den auf der Rickfeite der Steuerzettel angegebenen und am Ausgebietermiten un die fadische Steuerzettel fündliche Steuerzettel (Rämmerei II) zu entrichten-find.

		_		
* Sebetermine	1885			1886
a. für die Steuerzahler (I. Bebebegirt,	Mai. Aug. Nov.			92010
Bettel von weißer Farbe) der	Mai.	Aug.	Nov.	Febr.
Aderstraße, Advotatenweg, Albrechtstraße,	900	19 25	orien	4676
Anhalterstraße, Augustastraße	1	1	2	1
Um Bahnhof, Bahnhofftr., Berlinerftr.,	The last	Charles !	thing.	Tarrey .
Bernburgerftr., Blücherftr., Blumenftr.	2	3	3	2
Blumenthalitr., Bodshörner, Große und				-
Rleine Brauhausgaffe, Breiteftr	4	4	4	3
Brunneng., Brunnenplat, Canenaerweg,	经内部	1623		7 3010
Charlottenftr., Delitsicherftr., Deffauerftr.,				chps.
Dorotheenstr	5	5	5	4
Feldftr., Fleischerg., Forfterftr., Frandestr.,	TISES!			1000
Friedrichsftr. Friedrichsplat, Friefenftr.,	KIDE	0 112	IR A	01200
Frit-Reuterftr., Gartengaffe	6	6	6	5
Beiftftr., Georgftr., Germarftr., Gottes=			1	100
adergaffe	7	. 7	7	6
Grünftr., Gutchenftr., Sandelftr., Salber-	aint.	FILTS	200	Thister
itadteritr., Harz, Harzgaile, Hedwigitr.,	386	adding.	1	DIRECTION OF
Benrichftr. Bermanuftr., Jägerplat,	8	8	9	8
Henriettentr., Hermanntr., Jagerplay,	000	Sant	400	100 P
Ravellengane, Rarlitr., Kaulenberg	9	10	10	9
Am Kirchthor, Klofterftr., Königsplat,	2 17	BELLIN	IUCS.	10
Königsstr Kurzegasse,	11	11	11	10
Rraufenftr., Rrudenbergitr., Sturzegalle,	10	10	10	TOWN B
Landwehrftr., Laurentiusftr., Leipzigerpl.	12	12	12	11
Leipzigerftt.	13	13	13	12
Leitergaffe Leffingftr. Lindenftr. Louisenftr.,	44	10.30	.35 0	10
Ludengaffe	14	14	14	13
Magdeburgerftr., Margarethenftr., Ma-	1		40	10
rienftr., Martinsberg	15	15	16	15
Martinsgaffe, Medelftr., Merfeburgerftr.,	10	11111	1	10
Möglicherweg, Am Mühlrain	16	17	17	16
Mühlweg, Niemenerftr., Barfftr.	18	18	-18	17
Alte Bromenade, Raffinerieftr., Scharrng.,	SAE.	1333	200	1151
Under Schleuse, Schillerftr., Schmiedtftr.	10	10	10	10
Schulberg, Schulgaffe, Sophienftr	19	19	19	18
Spiegelgasse, Substraße, Thuringerstraße, Thurmstr., Töpserplan, Ulestr., Unter-	1		DO FEE	95199
Thurmite., Töpferplan, Uleitr., Unter-	1	1	100	division in
berg, Grobe Wallitr., Kleine Wallitr.	20	20	20	19
Beidenplan, Bettinerftr., Bilhelmftr.,	1	1	24	-
Buchererftr., Zinksgarten	21	21	21	20

Die Sinführung von Lofal-Sebeterminen ist die Folge des im Interesse der Gefammtseit gebotenen mit dem I. April d. 3. durchgeführten Konzentration des städtischen Kassenwesens,

Konzentration des städtischen Kassenweiens, — sie soll die schuellere Absertigung des Publistums ermöglischen und dem ibermässignen Andrange deselben, wie solcher sich seinsignen Andrange deselben, wie solcher sich seinsten den Senersbebetagen regelmässig wiederschote, begegnen.
Die genaue Beachtung der seitzeleiten Sebetermine liegt daher ebens im eigenen Interesse des Aublitums und wir dirfen deshalb umsomely hösen, das und die Durchstöftenung der bei dem stetigen Anwachsen der Bevölkerung beistge ein anderen größeren Städten bereits bewährt hat, durch die pinttliche Innesaltung gedachter Termine erleichtert wird.
Eina erspokene oder noch zu erspokende Retlamatione bürten die Jahlungen nicht aufhalten, die setzeren mitzien vielmehr worbehaltlich der späteren Ausgleichung pünttlich geleistet werden.

Die ftabtischen Grund- und Miethofteuerzettel fommen jest nod nicht mit zur Ausgaße und es werden für diese Steuern besondere Hebeternine bekannt gemacht werden. Halle a. S., den 14. April 1885.

Der Magiftrat. Staube.

b. für die Steuergabler (II. Sebebegirt,		1886		
Bettel von rother Farbe) der:	Mai.	Aug.	Nov.	Febr.
Antergasse, Baderei, Bädergasse, Bärgasse, Barsükerite., Am Bauhos, Bechershos, Beesenerite, Berggasse, Großer Berlin, Kleiner Berlin	1	1	2	1
Bölbergaffe, Bölbergerweg, Brüberftr., Brunoswarte, Dachriggaffe, Denboldsg.	2	3	3	2
Domgaije, Domplat, Fildberblan, Aluth- gaije, Frandeplat, Freudenplan, Gerber- gaije, Un der Glauchailden Kirche, Gom- mergaije, Grajeweg Hantir., An der Halle, Hallgaije, Hall- mauer, Hanfiad, Herrenfir., Hirtengaije,	4	4	4	3
Solsplat, Sospitalplat, Sägergaffe, Kanz- leigaffe, Karzerplan	5	5	5	4
Rellnergasse, Große und Kleine Klausstr., Klausthor: Borstadt Klausthoritr., Kleinschmieden, Hober Kräm,	6	6	6	5
Kühler Brunnen, Kuhgasse, Kutschgasse, Kuttelhof, Kuttelpforte, Langestr., Lerchens feld	7	7	7	6
Liebenauerstr., Liliengasse, Ludwigsstr., Große Märkerstr.	8	8	9	8
Aleine Märferstr., An ber Marienfirche, Alter Martt, Marktplatz, Mauergasse, Mittelstr	9	10	10	9
Wittelwache, Un der Morigfirche, Morig- firchhof, Um Morigfhor, Morigzwinger, Mühlberg, Mühlgaffe, Um Mühlgraben,	di di	i in	eget rem	und die G
An der Mühlpforte, Neugasse, Neun- häuser, Neustadt	11	11	11	10
Oberglaucha, Barabeplat, Afännerhöhe, Boltftr., Neue Bromenade, Bulberweiden Rannijcheftr., Rathhausgasse, Rathswerber,	12	12	12	11
Große und Kleine Rittergasse	13	13	13	12
Schimmelftr., Großer u. Kleiner Schlamm Schloßberg, Große u. Kleine Schloßgasse,	14	14	14	13
Schmalegaffe, Schmeerftr., Schülershof Schükeng. Ander Schwemme, Schwetichtes	15	15	16	15
ftr., Sperlingsberg, Spike, Am Steg, Steinbocksgasse	16	17	17	16
Steinthor	18	18	18	17
gasse, Thorstr., Tröbel	19 20	19 20	19 20	18 19
Kleine Ulrichsftr., Unterpl., I. bis V. Berseinsftr. Weingärten, Werbergaffe, Wiesenstraße,	21	21	21	20
Wörmligerstr., Zapfenstr., Zenkergasse, Zwingerstr.	22	22	23	22

Befanntmachung.

Nachdem beim unterzeichneten Leihamte in der Zeit vom 19. bis 27. Februar d. 38. die Auftien der verfallenen, in den Monaten Oftober, November und Dezember 1883 derjetzten oder erneuerten und dia zum Zuichstage nicht eingelöften oder wieder erneuerten Pfänder welche die Pfandbuntimmern 1 bis 11646 trugen und worüber die Pfandbügeine in blauem Drud ausgeftellt sind, stattgeinden hat, werden die betr. Pfandbiger bezu Pfandbigeine hat, werden die betr. Pfandbiger bezu Mandlichten Judader darum aufmerstam gemacht, das die in dieser Auftsion erzielten Ueberschüffe in der einschiegen Praffungbrit wom 21. März 1885 bis einschließlich den 20. März 1886 Nachbem beim unterzeichneten Leihamte in

bei der Kasse des Leihants gegen Nückgabe der Plandscheine und gegen Quittung abzuheben sind. — Alle in biefer einjährigen Präklissbricht nicht abgehobenen Ueberschüsse der Verlagen der Verlagen unterhöhrtlich dem Reservesond des Leihants bezw. der Orts-Armen-Kasse.

Salle a. S., ben 19. März 1885

Das Leihamt ber Stadt Halle.

Der gegen ben Bergmann Serrmann Rrentsmann ans Halle, zulest in Queis, unterm 8. April b. 3. erlas-sene Steckbrief ist erledigt.

Salle a. S., ben 14. April 1885.

Der Königl. Erfte Staatsantvalt.

Zagesordnung

Situng ber Stadtverordneten-Berjammlung. Montag, ben 20. April cr., Rachmittags 4 Uhr.

Deffentliche Sitzung.

Bönderung der Erabordung, Bickerbelegung des Friedhofes vor dem Steintfor und Anlegung eines Ariedhofes vor dem Steintfor und Anlegung eines Arenauftreifens an dem Steintforger Chauffer, Erwerbung eines Tercainftreifens an dem Steintweg aus dem Waurrermeister Aufnit'schen Anamischen Platz aus dem Wimdarzt Berger'schen Grundstüde; Mittheilung des Magilitats in Betreff der gewinschen Borloge einer Uederisch der Ausgaben für die höhere Töchterschule;

Känfliche Ueberlassung von Baralellwegs Parzellen behufs Herstellung der öftlichen Fluchtlinie der Wus chererstraße an Abjacenten derselben.

Gefchloffene Signng.

Mendolfene Stigung.
Neuwals eines Aumanorirhers für den Lem Beşirt; Entscheidung über die Ablehnungsgründe des für den Ten Beşirt geoligten Schiedungsgründe des für den eines Schiedungmes für den gedachten Beşirt; Kenstonirung eines Beamten. Der Vorsteher der Schomeren.

Steckbrief.

Gegen die unten bespriebene unverhel. Auma Feie-bertse Wöhlmann aus Branderode, zulegt in Merse-burg, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diehltahls versängt. Es wird ersuch, dieselbe zu verhaften und in das Gerichts-Gesängniß zu Halle a. S. abzuliefern. Halle a. S., den 14. April 1885.

Halle a. S., den 14. April 1885.

Königliche Staatsanwaltschaft.
von Woers.

Beschreibung. Alter 151/3, Latre: Größe 1,45 bis
1,50 m; Statur: icslant; Haare: helbsond, an der Stien
verschnitten; Augenbrauen: helbsond, Augen: blau; Nase:
gewöhnlich; Vanned; gewöhnlich; Adhen: gut; Kinn: länglich; Gesicht: länglich; Gesichtsfarbe: blaß.

Rönigl. Gifenbahn:Betriebs-Amt Wittenberge-Leipzig.

Die Herftellung von 900 qm. Pflafterung der Anschrieber von dem Empfangsgebände auf Bahnhof Leipzig foll incl. Materiallieferung vergeben werden. Termin am Dienstag, den 21. April a. c., Bormittags 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Bauinspestion im Stationsgebände zu Halle alS. Ein Probestein, sowie die Abingungen siegen im Bu-reau zur Einsicht auf und sind letztere daselbst gegen Er-legung von 1 Mart Abschreibegebildt zu beziehen. Salle alS., ben 11. April 1885.

Ronigl. Gifenbahn-Baninfpeftion C. L.

Hichtamtlicher Theil.

Salle, den 17. April.



wurde abgelehnt und barauf die Weiterberathung auf

* In ber gestrigen Sigung ber Petitionskommissio bes Reichstags murben gunacht bis gut porificionang Detti *3m der geftrigen Sijaung der Retitions kommission der Rollagistage unten annährt der and bereitigenen Beritionen der Bollarisnovelle beriglichen Retitionen ungebene Beritionen der Bollarisnovelle beriglichen Retitionen ungebene und in Verentumg gegopen. Der indhöstig der Bourgestagen und in Verentumg gegopen. Der indhöstig der Bourgestagen und in Verentumg gegopen. Der indhöstig der Beritionen und Kendelber der Gegopen gegopen der Gegopen der Stage der Bourgestagen und ber Bollarischen Michael der Bourgestagen und ber Bollarischen und Kendelbergenen Michael der Bourgestagen und ber Bollarischen und Kendelbergen der Betrieben Wiltheitung von dem Indhost der Politarischen million beitunt worden ist, beischießelt man unter Wittbeitung von dem Indhost der Vertischen in der Wittbeitung von dem Indhost der Vertischen Betrieben werden der Weckstagen der Weckstammission der der der der der der der Weckstammission der Weckstammission der Weckstammission der Weckstammission der

eignet zur Erörterung im Bleinum bezeichnet.

* Die Kommillion auf Weralbung der Gelebentwürfe bett. Ausbehiumg des Unfallversicherungs gelehes letzte gleien der Sundschlung des Unfallversicherung der in der Zonde und Zortwürflichget der Kantlenversicherung der in der Lande und Zortwürflichget beschäftigten Ageloren und der dang gelellten Amrage Millier (Wartemwerbert, vom Malafahn: Gills um de Million), die ihn mit der Regelung der Krantenversicherung in den Gegenden, von Matuculvitischaft bereich, beschäftigen. Un der Zerbandlung nahmen Theil von den Bertretern der Reichkrenierung Zutatslefterät vom Bötlicher und Geheinungt im Wochte und von Kommiljiunsmitgliedern die Serren Miller (Mariemperse), der Malafahn-Gills, Kulff- Zie obigen Unträg und die daburch abgeänderten Vorschläge der Endformnijfton wurden angenommen.

* Das Plg ord netenhaus berieth gestern zunächst in zweiter Lesung den Antrag des Abg. v. Ehnern betr. die Berwaltung der örtlichen Polizie und die Kertheslung der Kossen derseiben. Die von der Kommission vorgeschlagene Resolution: die Negierung aufzusordern, a) in Ernögung zu ziehen, do die nienziehen Semeinden, in volchen die Kritike Polizieherwaltung besonderen Staatsbewatten übertragen ist, dies den diertragen werden die Kritike Polizieherwaltung des die die Kritike Polizieherwaltung des die Kritike Polizieherwaltung der Volkspullicht in den Geschenkunt übertragen werden auch abet in werden die Kritike Polizieherwaltung wurch besondern Schaften der Kritike Polizieherwaltung wurch besonder Staatsbeamte gesicht wird, die Verlieben die Kritike Polizieherwaltung wurch besonder Staatsbeamte gesicht wird, fand und Polizieher Staat und Gemeinden neu geregelt wird, sand und kingerer Debatte, in welcher Sich-Rath v. d. Brinsten, sowie Abg. d. Winnigerobe sich gegen eine vom Abg. 3 else beantragte Treunung der Sicherbeits von der Wohlfahrtspolizie, ebenfo gegen eine Unschaftligung einzelner Zweige der Polizieherwaltung aus Erwaltung unter Angelschafter Unter Göstlich ausgehrochen. Eine Angabl Petitionen von lossen Interesse unter heitel der Entspann sich über Petitionen von Lehrern um Gleichstellung der Zehrer von den höherren unter Dehart unter die den, d. e. e. e. ehn die Kettellung der Lehrer von den höherren Untereschsantale ein mit den Richfern erster Susian. * Das Abgeordnetenhaus berieth gestern zunächst enthamn ich über Petitionen von Lehren um Gleichellung der Lehrer von von von ihm gögereren Unterrickfranftalen mit den Richtern erfter Inftanz, Abgg. Kropatischen, Erhfardt-Krefeld, Beters, Schmidt-Settin, Sehfardt-Krefeld, Veters, Schmidt-Settin, Sehfardt-Krefeld, Veters, Schmidt-Settin, Sehfardt-Krefeld, Veters, Schmidt-Settin, Sehfardt-Krefeld, Veters, Schmidt-Settin, Sekhfardt-Krefeld, Veterschen Veterschen Veterschaft von die Klandland von der Veterschaft von die Klandland von der Krefeld von der Krefeld von der Krefeld von der Krefeld von der Veterschaft von der Krefeld von der Krefeld von der Veterschaft von der Krefeld von der Veterschaft von der Krefeld von der Veterschaft veterschaft von der veterschaft veters

erklätt.

† Im Abgeordnetenhause ist vorgesiern das Volksigullehrerpensionsgeset in zweiter Lesiung durchberathen und mit sehr großer Webrheit angenommen worden. De das Geset indessen ab er Grundlage der vorgestrigen Beschlässe zu Stande kommen wird, it sehr zweisligte Weschlässe zu Stande kommen wird, it sehr zweisligte Der Tein des Anstohes ist vorzugsweis die Vertyellung der Pensionskasse. And dem Kommissionsvorschafte kond dem gesten auf Antrag der Konservativen gefasten Beschlässe von 400 NL, die Kegterung ader hat bischer und untgestern und entschieden darunt estigation. das der konservativen gefasten Beschlässe und gestern und entschieden darunt estigation. das der konservativen gefasten Beschlässe das die Kentenber under entschieden der und der Konservativen gefasten Beschlässe das die Kentenber under entschieden der vor der Konservativen gefasten der flagschaften, das der konservativen geschlässe der Konservativen gefasten der Konservativen gefasten und entschieden der und der Konservativen gefasten der konservativen gefas darüber noch eine Be dahin gestellt bleiben.

* In der gestrigen Sitzung des Bundesraths wurde der zu Petersburg am 20. März d. I. unterzeichnete Aus-lieserungsvertrag zwischen dem deutschen Reich und Ruß-land an den Ausschup verwiesen,

Herr von Schorlemer-Alft zeigt seinen Wählern Nieberlegung seines Mandats zum Reichstag burch

verigient Guter eintreten und kampfen werde.

* Die "Nordd. Allg. Ig." dat statssschiffiges Material gesammelt, um zu beweisen, daß die preußsischen Finanz-verhältnisse gegen biesenigen der fremden Staaten sich sehr ginnisst irestlen. Ein Vergleich der preußsische Guldbenzahlen mit berzeinigen der fremden Staaten in Mark auf den Kops erzeich für Preußern 263,17 Nart Schulden, sich Frankreich 540,42, Großbritamien 423,54, Ossekreich 183,3 Mussuch 27,40, Stegien 299,47, Niederlande 408,33 Mussuch 27,40 408,23, Rußland 97,40.

* Der "Hamburgiichen Börsenhalle" zusolge, hat die Finanzdeputation beschloffen, den Antrag des bekannten Comités, die Errichtung einer subventionirten Dampferlinie zwischen Hamburg und Oftasien durch Uebernahme des halben Attienkapitals von Seiten des Staates zu unterstützen, ihrerseits dei dem Senate zu besürworten.

itulen, threchets bei dem Senate zu bestürworten.

* Die Nachrichten aus Kamerun lauten nicht gerade günstig, wem auch keineswegs so tribe und trostlos, wie es nach Wittheitungen aus englischen Lucklen anzunehmen wäre. Die Schwierigkeiten, mit welchen die betreitet von Keichsgewalt in dem unter deutschen Sertetters ber Keichsgewalt in dem unter deutschen Sertetters fiehenden Gebiete den hartnäckigen und verwöhnten Singeborenen gegenischer zu fämpfen haben, sind sem tufsischen Der Umftand, daß der Pole Rogosinski aus dem unfflichen Williarverbande ausgetreten ist, um ganz magestört eine deutscheinliche, von England, zu dessen Auten sie angeblich unternommen wurde, allerdings öffiziel verleugener Wilhster um Fuhre des Kamerungebirges bertauften, birter zur Erleichterung diese Schwieriefeiten fortzusehen, bürfte zur Erleichterung dieser Schwierigkeiten nicht gerade beitragen. Glücklicher Weise wird in nächster Zeit schwon die Abreise des für Kamerun ernannten beut-Zett ihon die Abreife des sin Kamerum ernannten bentissen Gouverneurs, des Freisbern von Soden, erfolgen und die Ankunft desselben im Kamerungebiete wird allem schon eine glinklige, klarende Wirkung aussiben; sie wird den Eingeborenen beweisen, das alle Gerichte, welche Deutsch-land die Allichte zuscheichen, des Schutzgebietes sich wie-ber zu entäußern oder dort zum wenigten die Dinge gehen zu lassen, wie sie eben gehen wolken, aus der Luft ge-griffene, tendenziöse Erstindungen sind.

* Anläglich ber Gerüchte von bem Auftauchen englischer * Anläßich der Gerüchte von dem Auftauchen einglicher Kgitatoren in Polen bemertt der offiziöfe. "Onemitt", wwolle dahingestellt sein lassen, ob dies Gerüchte begründet sein lassen, das die der nicht; es sei ihm jedoch angenehm, erklären zu können, daß die durch dies Gerüchte hervorgerusenen Auskländischen wie der losten polisischen Ausgestellichten der der einstellichsten der der die Ausgestellichen von der Losten polisischen Preise einstimmig gegen eine solche Agitation protesitien und vor den Agitatoren warnten.

* Aus Paris wird gemeldet, daß der Finanzminister Elmageran wahrligeinstich aus Gesundheitsrücksichen von einem Posten zurücktreten und durch Sadi Carnot erjetz werde, das Unterstaatssseckertariat der Marine sei Menart-Dorian angeloten worden, zum Unterstaatsseffreter im Kriegsministerium werde Cavaignac ernannt werden. — Ein Telegramm des Admirals Courbet melbet, der Kreuzer aing" habe noch vor der Notifizirung der Friedens-iminarien ein chinesisches Schiff, welches eine Besatung 750 Soldaten und Offizieren und 3 Mandarinen an prässiminarien ein chmensches Schus, wertwes eine Schaum, prot 750 Soldaten und Dssizieren und 3 Mandarinen an Bord hatte, weggenommen. — Eine Depesse Senerals Brière de l'Isle aus Janoi von gestern sogt: Isle hatte doct abgeinalt, um die Chinesen von dem Aufhören der Feindschieften zu benachrichtigen, die Chinesen dassen der am 14. d., bevor meine Boten den militärischen Mandarinen Chinas, die noch eine Machricht aus Pessing, erhalten hatten, davon Unzelge mochen sonnten, Kehmit etwa 2000 Mann angegrissen. Der Ungriss der hinten ist zurüssgeschaften worden, wir haben 1 Todten und 7 Berwundete. Die Kanonenboote auf dem schwarzen Flusse eigeren die Gelegenheit einer auf dem schwarzen Flusse vorgenommenen Mesognoszirung Gewehrseuer, erklieften aber seinen Bestust. Ein chinesische Durch die Garnison von Jonghoa, die einen Aussall machte, in die Flucht geschlagen. Ich habe auch nach beiere Seite Boten abgeschät, um die Einstellung der Feindslessen.

unden. * Der englischerussische Conflikt hat sich seit gestern ht sonderlich geändert. Eine Nachricht der Londoner Der englische untilische Gonflikt hat sich feit gestern nicht sonderlich geäwert. Gine Aachricht der Londoner "Vall Mall Gazette", derzusolge die Friedensaussschichten sich in den letzten 24 Stunden wesenstlich gebessert hätten und eine ziedliche Beilegung der Schwierigkeit schon in den nächsten Tagen zu erwarten set, wird nicht ohne einiges Mistrauen hingenommen. Der "Globe" äusert

bagegen, es sei bie größte Thorheit, wenn England angeschicks der gigantischen Rüstungen Rußlands letzteren weitere Frist zu Kriegsvorbereitungen geben umd voorten wollte, die der gischen Regierung den Angland rundweg abgeschlagen werde, Genugthunng zu gewähren. Und
dazu werde es tommen, jobald sich Rußland startweg abgeschlagen werde, Genugthunng zu gewähren. Und
dazu werde es tommen, jobald sich Rußland start genug
fühle, ins Feld zu rücken. — Die "Times" schreibt erung
siehle, ins Feld zu rücken. — Die "Times" schreibt
kreisen Englands berriche der Glaube, — ber indessen
kreisen Englands berriche der Glaube, — ber indessen
kreisen Englands bersche der State von
den bersche der eine gegen die entgegengeiehte Unstabelskreisen herrische
dagen die entgegengeiehte Unstabsmänner seien darung berpicht, Streit herbezzischungen und träsen entsprechende Maßnahmen. — Der "Dalby-Kelegramm" verössjentlicht ein
Zelegramm, worin es besigt, die Untwort des unstillichen
Ministers des Aleußeren, von Giers, an die englisse Regierung, auf welche Letztere gestern geantwortet hat, entbalte solgenden Passius: "Ach din von Er. Macjelät bent
Aussier beauftragt, zur Kenntniß ber Regierung der Königin
zu bringen, daß per Kasiger ben Krieg als bestagensburst
für beibe Länder aussehen wirde. Se. Macjelät begt bie
seich Sossimung, daß ein der Arrangement schnell und
leicht würde herstellen lassen. — Der russische Bustinger
welche Zeitere gesten genanwortes das
Ministers gut ausgenommen habe; man bürse aus eine
riebliche Splung hossen. — Des "Keuter'sche Burent"
welche Zeiter gegen einen Zeitungsredateur, bie
Mortentung und sendsche und Schungsredateur, bie
Mortentungen Ausstands bei Bustischung und eine
friebliche Splung bossen. — Sen "Keuter'sche Burent"
welche Zerber gegen einen Zeitungsredateur, bie
Mortentung und ein befriedigendes Albsand und eine
friebliche Deburch die Kighaene tiene Sossimung auf eine
friebliche Burut und
welche Aussiehe von

"Erhospech und

"Erhospech burch die Kighaene s

Unter dem Borlige des Lord-Wahres fand Mittmoch Nachmittag in einem Hotel in Cannonfireret ein Berjammlung statt, die über den gegenwärtigen Zustand der englischen Warine berieth und welcher mehrere einflusreiche Parlamentsdepunirte ohne Unterlische der Parteistellung benvohnten. Schließigt wurde eine Resolution angenommen, welche die Regierung aussorbert, sür die Bermehrung der Schiffe, Geschüße und Watrosen unverzisssich Mahnahmen un erweisen hamit die Gischerbeit des Landes Eine Gescher au ergreifen, damit die Sicherheit bes Landes feine Gefahr

elebe. His Dongola wird bem "Reuter'ichen Bureau" das von Eingeborenen herstammende Gerücht gemeldet, Osman Digna s ganze Streitmacht habe sich zerstreut, weil die Orte, auf welche er wegen der Serprovänstrung und Baglierzufuhr für sein Heer gerechnet habe, von den Eng-ternbewer beitet beien ländern befett feien.

* Der ruffische "Regierungsanzeiger" melbet: Nach bem * Der ruffilde, "Megierungsanzieger" meldet: Rach dem Berichte des Generals Komarvij mis Taschsenzie von 6. d. M. slichteten die Meste des afghanischen Detache-ments nach Herari; der Berlust der Afghanen überschreite beträchtlich die früher angegebenen Zissenzie viele tamen in Folge der Kälfe und des Jungers um. Zwölf Tage be-reits sällt Negen und Schner. Das von Lumsden ver-lassen Lager in Balamurghab ist durch die Afghanen der-kreunt die Gameele mit dem Pervolunt und Telesen des anjene Laget in Sulamitiggio ip bitraf vie Afgoliene bes frannt, die Kameele mit dem Provioniat und Thefelen des englischen Convoi find durch Saryks stortgejagt worden. Um einer Anarchie vorzubengen, wird in Pendisch eine temporäre Berwaltung organisirt. Das russische Detache-ment bleibt in Talchkepri. Jur Vorwärtsbewegung ist einstweisen keine Nothwendigkeit vorhanden.

* Ein Telegramm aus New-York melbet, baß der Friedensvertrag zwischen den Staaten Zentralamerikas von den Friedensbevollmächtigten unterzeichnet worden ist.

Tages-Chronik.

* Der Kaifer förte gestern Bormittag den Bortrag des Homarifalls Grafen Bernondier und des Ch. Hoferaths Bort, empfing den ehemaligen tommandirenden Generald S.D. v. Tilst, wedgenienn Dant sir der heim Land sir der heim Land sir der heim Land sir der heim Land sir der heim Mahle jahen die Majesiäten den Prinzen Georg und Friedrich Englie die Schiefen, den Prinzen und die Frinzen und die Frinzen und die Frinzen und die Frinzen und die Prinzen und die Prinzen und die Prinzen und die Prinzen Ludwig Alfreierich von Baden als Gäste dei sich zur Tasel. Verdrich und 1/4 Uhr gedachten die Prinzen Georg und Friedrich Ausgestellen und wie Aufgestellen und die Auf Berlin zurückfehrte.

* Die bis jest noch in der Schwebe gewesene Frage, ob der Kaiser einen Frühjahrsausenthalt in Wiesbaden nehmen wird, ist nunmehr befinitiv in verneinendem Sinne

* Der Kronpring wird am Sonnabend in Stellber-tretung des Raisers die Grundsteinlegung für die neue

Kirche "Zum heiligen Kreuz" auf bem Johannestisch zu Berlin vollziehen.

Berlin vollziehen.

* Zu dem von der deutschen Kaiserin ausgesehren Preise von 5000 Fres. für die beste dewegliche Mendulanzbarade macht der Generalsommissar der bespischen Regierung für die Antwerpener Ausstellung besamt, das die Konsurrenten ihre Annelbung vor dem 15. Juli bei ihm, Ane de la Loi 10a, einzureichen haben. Die Baraden selbst missien vor dem 1. September im Antwerpen sein.

islöfi müffen vor dem 1. September in Antwerpen sein.

* Der Großherzog von Baden ist, wie der "Bad. Landsch" aus Kartsruhe meldet, am Montag Abend von einem sener Anfälle heimgelucht worden, die schoren Anlaß zu Belorgnissen den. Herber Medizinalrath Battlechner wurde in das Schloß berufen und bost dasselbe dahren Kontagen der Vacht verweit haben. Die am Dienstag erfolgte Antwirt des Erchreshberzogs in Kartsruhe ist mit dem Unwohlsein des Großherzogs nicht in Verbindung zu beingen, da dieselbe schon vor einigen Tagen seisgefellt von. Tagen feftgeftellt war.

* Der gestrigen Sitzung bes Reichstags wohnten Prinz Georg von Sachsen und bessen Sohn Prinz Friedrich August längere Zeit bei.

* Die Königin Victoria von England trifft am 23. ds. in Darmfladt ein, um der Einjegnung ihres Entels, des Erdgrößigerzogs von Hessen, am 25. ds. beigmodpien, Am nächsten Sonnabend tressen seiner der Größigist Ser-gius von Mußland und bessen Gemahlin, Größigistin Elisabeth, gedorene Prinzessin von Hessen, in Darmssladt ein. Die Nachricht mehrerer Blätter von der beworstehen-den Berlobung des Größberzogs von Hessen wird von unterrichteter Seite als jeder Begründung entbehrend kereichnet

3m Bahlfreife Teltow-Brestow-Starfow-Charlottenburg ift ber bisherige Vertreter bieses Kreises im Reichstage, Pring Bendjery, mit großer Mehrheit wieber ge-

worden.

wählt worden.

* Am 23. de. findet in Weimar die Generalversamm-lung der deutschen Shafespeare-Gesellschaft statt, der am 22. eine Vorsambssissung vorangeht. Den Festwortrag wird Prof. Dr. Gosspe-Salse über "Shafespeare's Zdeal der Gattin und Mutter" halten.

Ronzert ftatt.

Mus Meimar kommt die Trauerfunde, daß am Mitt-* Aus Weimar kommt die Trauerfunde, daß am Mittwoch den 15. April Goethe's ältefleter Enkel, der Kammerherr Walther von Goethe in Leipzig gestorben ilt; mit ihm erlijcht das Geschlecht des großen Dichters. Walther von am 9. April 1818 in Weimar geboren: der Sohn Auguit's von Goethe und Ottlisens, einer geborenen Frein von Pagwisch. Au Leipzig trieb er unter Mendelssohn's und Beinlig's Leitung musstaligige Sudien. Ein tränflicher, zurückgezogener Wann, der wie unter der Last des großen Namens, den er trug, niedergedricht, im Schatten lebte und vur bei estener Gestgenscheit in die Agrakande kied und der der Geschlechteit in der Schatten word, der er der Geschlechteit was Daus mud die Sammannungen seines Großvoleten mit jener Wischung

keit trat. So zulett im Vovember des verfossens Jahres, wo er, bei dem Anbildum der Schillerstistung, das Haus wird die Sammlungen seines Großvaters mit jener Mischung von seinster Lieden wird der Grüßerteilten der Erhölter und ein Bruder sind von ein Krenden zeigte. Eine Schwelter und ein Bruder sind vor ihm gestorben und sein Koderführen und sein Andere sind der Angele der Angele der Angele der Angele der Grüßerte der Angele der Angele der Grüßerte der Grüßerte der Angele der A

umb hatte seinen Rickritt vom Annte zur Folge.

*In Tegernsee ist am 14. b. Mts. Karl Stieber begraben worden. Die eersie Feier gestakter sich zu einen sichnen, ehrenvollen sür die Hierbiebenen tröstendes Beugnis siir die Liebe und Achtung, die der tressliche Koefen sich erwiebenen. Die Söhne der Betzge ehrten den sir ihr Land zo warm süssender Söhne der Betzge ehrten den sir ihr Land zo warm sichsender Söhne der Botzge von Ginnund nach Tegernsee begleiteten. Der Sarg von Ginnund nach Tegernsee deutschaftlich der Kinnen sich sich die Kontikalische der Michael der Michael der And Tegernsee degeben, um durch Niedersegung von Lorbeertränzen am Grabe den Freund zu ehren. So waren vertreten im Botschässlungsvereine durch Herre Birgernseiser Dr. Wiedenmanyr, der Anntigewerbeverein durch Herre von Miller, der Journalisten» und Schriftsellerverein durch

Herrn Dr. Conrad und Herrn Krieger, die Gesellschaft "Zwangloje" durch Herrn Binzer, serner der Allpenklub, das Kausmannskassino, die "Allg. Zeitung" u. s. w. Am Grabe sprach Psarrer Dannenbed warme Worte und nach dem Gesislichen widmete noch Paul Heyse dem geschiedenen Freunde einen ehrenden Nachrus.

* Durch gnödige Figung ist das Wupperthal vor einem großen Unglüd bewahrt worden. In der Aähe von Sonn born war Nachmittags das Frühjahrsrennen des Bupperthaler Rennvereins. Tanjende von Mentigen des Aupperthaler Kennberemä. Caujende von Wentigen trömten hinauß nach dem Kennplatje, der um 2 Uhr 43 Minuten abgehende Eijendahnzug war endlos. Auf Station Sonnborn haltend, reichte der Jug mit den letzer Bagen weit zurück dis zu dem Biadult über die Wupper. Alles drängte hinaus zu den Coupés dorn zur rechten Seite, wie es Borjchrift ist und wo das Jugperfonal die Seite, wie is Verichrift itt und wo das Jugderfonal die Thiren öffintet; hinten aber, wo die entiprechenden Weifungen der Schaffner nicht abgewartet wurden und rechts auch nicht gut ausgeitiegen werden kommt, in Ungeduld und vorschriftswidriger Eigenmächtigkeit zur linten Seite auf das zweite Geleife. Da, in demtelben Augundlich, brauft unter vollem Dampf ein durchfahrender Jug von Düffeldorf deran! Gelte Angfruie, alles liebe dei Seite, ein Braufen, ein Mirren, der Jug ift vorbei — und Gott sie Dant ist Niemand verletzt, nur die Goupetspirren sind prinzenten. Eelbf eine Dame, iber welche der Jug hinweggefahren, ist unverletzt, sie hat im entscheden dungendlich zwischen die Schienen sich geworfen.

* Xu Wüngen ist am 15. de. das Saunt des Maud-

* In München ift am 15. ds. bas haupt bes Raub-mörders Anton Hornsteiners unter ber Guillotine geallen. Die Hinrichtung wurde auf früh %,47 Uhr ange-est und die Bevölferung Münchens durch Anschläge am Landgerichtsgebäude an der Augustinerstraße hiervon be-

nachrichtigt.

* Der am 11. b. von Rem-Port abgegangene Dampfe: "Main" vom Kordoentschen Lood hat am 13. de, mit der nach Harbert der Universitäte und 13. de, mit der nach Harbert der unter russischen Ander "Kalaja" folschiert, die "Kalaja" ist gesunten, der "Main" ist inch beigäbigt und hat Halter unter der "Main" isten Reise nach Bremen sprijegen.

Berlin, 16. April. S. M. Kreuzerforvette "Marie", Kommandant Kapitán zur See Krofifjus, und S. M. Kanonenboot "Hydine", Kommandant Korvetten-Kapitán Langemat, find am 16. April c. in Sea Hill (Lucensland, Auftralien) eingetroffen.

Cages-Kalender.

Cages—Kallender.

8gl. Risilde ministien. Rgl. Naga ettlinit (Magachungerity) 10—111/3, il.

3iir Verbaitrante (Seitemeg 28) 12—2 libr. — Kgl. Chirurali de Bellitiinit (Seitemeg 28) 12—2 libr. — Kgl. Chirurali de Bellitiinit (Seitemeg 28) 12—2 libr. — Kgl. Chirurali de Bellitiinit (Seitemeg 28) 12—2 libr. — Seiteme 28 libr. — Seiteme

"Horelle,"
Berein jumere Gilenhänder: Ab. 9 Uhr im "Hotel gum Kronpring".
Kufing S Uhr.
Kutarsilia "Kefon" von 1884: Ab. 81 in Lüde's Hotel.
Habersilia "Kefon" von 1884: Ab. 81 in Lüde's Hotel.
Habersilia "Kefon" von 1884: Ab. 81 in Lüde's Hotel.
Habersilia "Kefon" von 1884: Ab. 81 in Lüde's Hotel.
Habersilia "Horella", Ab. 81 in Lüde's Hotel.
Habersilia "Hotel.
Habersili

Bredigt : Anzeigen.

Predigt-Allizeigen.

Um Sonntag Misericordias Domini predigen:
3u II. L. Francu: Sorm 10 Uhr herr Diafomus Grüneisen. Nachmittag 2 Uhr Kindergotieddenis herr Eine.
D. Hörler. Wends ei Uhr Derielde. (Gelammelt vordeine Kollette für Freitliche auf beitiger Univerlätät).
Montag den 20. April Abends 6 Uhr Bibestiumbe Horner Urchbiotomus France.
10. Et. Ulrich: Borm. 10 Uhr herr Jacomis Kicker.
20. April Uhr Kindergotesdienit Derielde. Nichte 6 Uhr Verr Oberprediger Sickel.
Diemis: Borm. 4), Uhr herr Laften Sächtler.
3u. Et. Woris: Borm. 10 Uhr herr Laften Sächtler.
3u. Et. Woris: Borm. 10 Uhr herr Detrrediger Saxan.
Rachm. 17, Uhr Kindergottesdienit Dere Diemschies Saxan.

Sofvitalfirche: Borm. 8%, Uhr herr Diafonus Dietich =

mann.

Somfirche: Borm. 10 Uhr Herr Konlistoriafrath Goebel.
(Gesammelt wird eine Kolleffe site die Berliner Stadbinisson)
Rachm. 17, Uhr Kindergotiesdienis Terfelde. Wends
5 Uhr Herr Oberdusfonus Wächtler.
Tholud's (der Kindergotiesdienis, Mittelftraße 10,

Born. 87/ Uhr. In Plennaft: Vorm. 10 Uhr Herr Raftor D. Hoffmann. Pach der Krobigt allgemeine Beichte und Alendmahl Der-leibe. Um 2 Uhr Ambertelte Gerr Kaftor, Vordan. Phombs of Uhr Abendg oftesbient Herr Hillsprechger

Bungeroth. 3u St. Georgen: Borm. 10 Uhr Herr Paftor Knuth. Rachm. 2 Uhr Somitagsichile Pfarr-Vitar Graß. Um 2 Uhr Berjammlung der konfirmirten Jünglünge Herr Paftor Knuth.

ftadtifden Siechenhaufe: Borm. 9 Uhr Berr Bfarr-

Bilar Graß. Im Tiafonifienhaufe: Borm. 10Uhr Herr Battor Jordan. Katholiide Kirche: Worgens 7½, Uhr Willitärg oftess-dien ft. Bormittag 8½, Uhr Hochaut. Nachmittags 2 Uhr Chritentehre und Undact.

Stantesamt Halle a. S. Melbung bom 16. Avril. Anfgeboten: Ter Schöffner Friedrich Wilhelm Nogenz, Inhalterfir. 11, und Dorolder Wilhelmine Lumma, Verlin. — Der Oberbergamts-Bureau-Alfültent Friedr. Vernh. Emil Joch, alle, und Minna Weltheld hedding dieserton, Verlin. — Der Schuhmacher Franz Carl Hoffmann und Emilie Sophie Ha-old, Rieffeld.

Salle, und Minna Webeled Sewing Zaverton, Verlin.—Verdabander Franz Garl Hoffman und Ginilie Sophie Habeb. Wiefelet.

Seboren: Dem Fleicher Gustan Schim, Müligar 6, eine 2, Louise.— Dem Fleicher Gustan Bahian, Müligar 6, eine 2, Louise.— Dem Fleicher Gustan Bahian, Müligar 6, eine 3, Marchand 1, 1988.— Dem Geleicher Miligar 6, eine 3, Marchand 1, 1989.— Dem Geleicher Gustan 1, 1989.— Dem Geleicher Gustan 1, 1989.— Dem Geleicher Gustan 1, 1989.— Seiner, Müligarden 4, ein 5, Friedrich Fleichen Dato.— Dem Locomotivbeiger Gustan Daner, Ludwigter 1, 1989.— Miligarden 4, ein 5, Friedrich Fleichen Dato.— Dem Locomotivbeiger Gustan Daner, Ludwigter 1, 1989.— Reicher Schleichen Dato.— Dem Locomotivbeiger Gustan Daner, Ludwigter 1, 1989.— Reicher 1,

Coursbericht

Gouréfericht

von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.
Berlin, 16. Arnhold, Heinrich & Co.
Arnhold, Heinrich & Co.
Berlind, 1871—1872er Antelie & Co.
Berlind, 1870—1872. Union, 57, 1884er
Rincip & 725. Ungar. Golbrente 77,20. Deiterreich GrebitAlfien 463,— Zeigento-Comm. Anthele 19,50. Deutich GrebitAntelie & Co.
Berlind, 1870. Arnhold & Co.
Berlind, 1870. Arnhol

Meteorologiiche Beobachtungen in Salle.

Dat.		meter		ometer 1ch Réaum.		Wind	Wetter
1011	2 Uhr	754,0	+18,1	+14,5	32	SO.	heiter
16./.4	8 Uhr	754,0	+10,0	+14,5	70	80.	flar
17./4.	7 Uhr	755,0	+ 6,9	+ 5,5	82	NO.	l. bewölft

Umfangreiche Depressionsagbiete lagern über Sübwest und Kordolleuropa, geschieden durch eine breite Jone hohen und gleichmäßig dertsellen Lustdrucks. Bei ichmacker öftlicher Lustdrucks. Bei ichmacker öftlicher Lustdrucksung ist über Centraleuropa das Wetter trocken und beiter. Die Zemperatur ist meistens gestiegen, insbesondere im Streifen Minister Prag. In Frankreich berricht vielfach Regemeetere, welches sich zumächt über Westbeutschland ausbereiten diriste.

Tie Temperatur in Celfius-Graben war in nachbenannten Stäbten folgende: Ketersburg — 3. Hamburg + 8. Memel + 3. Karlsruhe + 10. München + 6. Chemnik + 11. Verlin + 7, Paris + 9.

Wajjerstand der Saale bei Trotha. Unterh. Um 16. April Abends 2,26, am 17. April Worgens 2,24.

Abgang ber Gifenbahnzüge Bahnhof Salle.

Shaft Midwesteler: 8, 7 & 11.25 %, 2.5 %, 6 %, 0.5 %, — Security For \$1.30 %, 7.0 %, (6)8 Guiterrande). — Sitterfield-Section: \$4.5 ir. 7, 2.5 %, 1.18 %, 2.9 %, *5.5 %, (6)8 Guiterrande). — Sitterfield-Section: *4.5 ir. 7, 2.5 %, 1.18 %, 2.9 %, *5.5 %, 6 %, *9.1 %, — Schage; 2.5 7 fr. 50 pt. *7, 2.5 %, 8.8 %, 2.5 %, 10.12 %, \$1.13 %, 2.1 %, 9.8 %, 2.5 %, 5.8 %, \$8.2 0 %, 7.8 %, \$6.15 %, 7.15 %, 9.8 %, *10.4 %, 7.8 %, 1.1 %, — Scapeburg: 7.19 %, 9.5 %, *6.1 %, *7.15 %, 9.8 %, *1.0 %, 7.1 %, \$1.2 %, \$1.2 %, \$1.3 %, \$1.2 %, \$1.3 %,

Anfunft ber Gifenbahnzuge Bahnhof Salle. Mitturft ber Effenbahnsinge Bahnthof Palle.

Rom affersteben: 8.7 % 10. 38 1. 16 % 4. 55 % 6. 50 % ...

Som affersteben: 8.7 % 10. 38 1. 16 % 4. 55 % 6. 50 % ...

Som affersteben: 1.7 % 10. 10 % 10. 10 % 17. 9 % ... 9 Hitterfalb

Perfin: 4. 2 ft. 7. 9 % (om Binferroalbo, 1. 6 % 17. 38 % 11. 38 % ... 12. 13 % 11. 31 % ... 12. 12. 12. 13 % 11. 13 % ... 12. 12. 12. 13 % 11. 13 % ... 12. 12. 12. 13 % 11. 13 % ... 12. 12. 13 % 11. 13 % ... 12. 12. 13 % 11. 13 % ... 12. 12. 13 % 11. 13 % ... 12. 13 % 11. 13 % ... 12. 13 % 11. 13 % ... 12. 13 % 11. 13 % ... 12. 13 % 11. 13 % ... 12. 13 % 11. 13 % ... 12. 13 % 11. 13 % ... 12. 13 % 1

Theater in Leipzig.

Tuener III Lospolge. Sonnabend den 18. Apri Neues Theater: Die Afrikanerin. Altes Theater: Der Hittenbesitzer. Carola-Theater: Der Feldprediger.



Die elegantesten und modernsten Damen- und Kinder-Mäntel,

Regenmäntel, Japuettes und Umhänge etc. etc., beffer und billiger wie in jedem fogenannten Ausverfauf Tausendfache Auswahl. — im größten Mäntel-Special-Geschäft am Plate. — Bekannte Reellität.

17. Gr. Ulrichstraße. Welsch Nachf., Halle, Gr. Ulrichstraße 17.

Auction.

Die zu morgen Nachmittag 3 Uhr in Giebichenstein auf dem Nöderberge angesetzte Auction ist aufgehoben. Müller,

Gerichts-Bollzieher.

Auction.

Sonnabend den 18. April cr. Bormittag 10 Uhr follen Geiststr. 42 hier versch. Modilien zwangsweise versteigert werden. Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Auction

im Zwangsvollstr.-Verfahren.

Min Indignosisch - vol tallich.
Zonnabend den 18. de. Vorm.
11 Uhr versteigere ich Geiststr. 42 hier:
1 Piantino, 4 Sophas, 1 Schreibsschreich; 1 Schreibtsschreibsschreibs; 2 Spiegel mit Gobonoplen, mehr. Liste, Stühle, Garbinen, Portièren, zwei Uhren, 1 Vianpelz, 1 Handbungen u. s. w. Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Frischen Maifisch Wilh. Schubert, gr. Stein- und gr. Ulrichstr.-Ecke.

Maitrank.

täglich frisch, empfiehlt Otto Thieme.

1883 Moselwein,

à Flasche 75 Pfg. empfiehlt
Otto Thieme.

Fr. ger. Rheinlachs, fr. Gelée-Aal, starke ger. Aale, fr. Bratheringe, f. Ostsee-Delikatessheringe,

Bücklinge, Flundern, echt Frankfurter Würstchen, Ausschnitt feiner Wurst- und Fleischwaaren,

feinste Cervelatwurst, bei Ab-nahme von 5 Pfd. à Pfd. 1 Mf. 40 Pfg., empfiehlt

W. Assmann,

gr. Mirichstraße 27. Sehr schönen Sanerfohl, grüne Schnittbohnen und selbsteingesottene Preißelbeeren empsiehlt G. Friedrich, Bärgaffe 10.

Zäglich frisch gestochenen Spargel Grfnrter Brunnenfreffe, grü-nen Kopf-Salat, Blumenfohl, französische Schwarzwurzel, Radischen, grüne Gurfen u. throiser Alepfel empfiehlt

A. Schmeisser, Martt 13. Sehr mehlr. Speisefartoffelu, gutfochende Hülsenfrüchte empf A. Schmeisser,

Markt Rr. 13, im Keller.

Zäglich frischen Speckfuchen empf.
Körber, Steinstraße 71.
280 fanjt man am billigiten selbstgesertigte Kinderwagen?
Sinderwagen?
Serrenstr. 6.
Einen noch ziemlich neuen Aegemmantel la Onal. (für gr. Person) vertaust
Sattlermeister Langrach, Leipzigerstr. 17.

Schenertücher empfiehlt Wilh. Walter, Leipzigerstr. 92

Der Restbestand ber Blumen

wird per Topf mit 10 Pfennig aus verfauft Schützengasse 10b.

Bu Geschenken für Kinder.





C. F. Ritter, Hausflurstand, Leipzigerstraße.

Begen anderem Unternehmen des Pächters Herrn Rohde, beffen Pachtzeit am 1. Oftober c. abläuft, will ich mein

30**~0**0~00**~**00~0 0**~00~00~00**@

Hôtel zur Stadt Zürich

verkaufen, event. bei mäßiger Anzahlung.

Eduard Keerl.

Tapeten-Fabrik Wurzen,

Arbeiterzahl circa 350, Jahresumsatz ungefähr 3 Millionen Rollen. Alleinige Vertretung für hier F. A. Schütz, Halle a/S..

Leipzigerstrasse 87/88.
Solide Waaren. — Billige Preise.

Zum Anstrich der Fussböden

ist anersannt das Besse, Halbarite, Eleganteste mitsin das Billigite, der seit 25 Jahren bekannte und so sehr beliebte Kantschut-Dellack aus der Fabrit von C. F. Dehnicke, Berlin-Bankow. Preis pro Psiund Mt. 1,25 inkl. Flassch und Gebruchsamsching. In Falle a. S. zu haben bei Louis Boigt, gr. Ulrichstr. 16.

Deutscher Kriegerbund, Bezirk 17a.

Andre, Seinrichstraße 1, und A. Stockmar.

Andre, Seinrichstraße 1, und A. Stockmar.

Rosenthal" hierfelbit eine Delegirten: Versammlung des Bezirfs statt, zu verleigen auch sierenuch nochmals alle Mitgliedervereine tamerabidoptitich eingeladen werben; dieseinlich willsommen und werden erstück, Bertreter zu senden Bunde beizutreten, zur Erledigung dereine, welche gewillt sind, dem Bezirf und dem Bunde beizutreten, zur Erledigung sommen solgende Kunfte:

1) Feststelung des Protosolies des Delegirtentages vom 28. Oktober pr.

2) Bertelung des Protosolies des Delegirtentages vom 28. Oktober pr.

3) Gelchäftisderrächt pro 1884.

4) Bericht über den Stam der Bezirfsfasse ind den Bezirfssessen des Sezirfssessen des Schafts des Heickselzeschaft des Herkenschafts des Heickselzeschaft des Herkenschafts des Gergertentages und Bestimmung der Dieten sür benießen.

Beschlaftsfassung der Herkenschafts

von Milten 2c.). Referat, die Spandauer Sterbekaffe betreffend.

) Allgemeines. Halle a. S., den 27. März 1885.

Der Borftand des Nordost=Thüringer Bezirfes 17a.

Jul. Lüderitz, Borsigender. Wernicke, Mittag, Schriftführer. Raffenführer.

Sur ben rebaltionellen und Inferntenthell berantwortlich: Julius Mundelt in Salle. — Blog'iche Buchbruderet (R. Rietichmann) in Salle.

Ida Böttger. Halle a. S., =

Preis - Notiz

Kinderwäsche-Ausstattungen.

Dizd. Hendehen 6, 7, 9, 19—48 Mk.

Jäckchen 6, 7, 9, 12—69 Mk.

Jäckchen 6, 7, 9, 12—60 Mk.

Vickelband 0,35, 1,00—1,75 Mk.

Wickelband 0,35, 1,00—1,75 Mk.

Wickelband 2,30—3,50 Mk.

Gummi-Unterlage 49—75 Pfg.

Stechkissen 1,30, 2,50—36 Mk.

Rossh.-Matratza 4—5 Mk.

rosa oder blanes Inlett 8—10 Mk.

Bezug 2 Kissen 2,10, 3, 4—12 Mk.

Littzchen. Nachtrickchen.

Lätzchen, Nachtröckchen, Corsetts, Windelhöschen, kurze u. Trage-Unterröcke.

Feine wollene gestrickte Jäck-chen, Taufkleider, Tauf-kissen, Wagendecken, Cou-verts und Plumeaux.

Kinderbetten

mit Federn reichlich gefüllt Mk. 15, 20, 24—30.

Sämmtliche Sachen sind stets bis zu den elegantesten Qual, vorräthig, auch die Anfertigung jedes Stückes auf den wirk-lich praktischen Gebrauch berechnet.

Auf Wunsch bietet mein Haupt-katalog nähere Einsicht. Ausführliche Preis-Verzeichnisse versende gratis und franko.

Patent=Malzbrod!

Micht zu verwechseln mit Grahambrob.
Borzüge besselsen: Söherer Rährwerth.
Nach den Analysen des Herrn Gel. Hosenth Brof. Dr. Fresenius und Verrn
Dr. Schmidt, Direktor des Unterjuchungs-Amtes sür Lebensmittel in Wieskaden, entstät das Fatent-Walsbrod 20%, mehr Rährwerth, als gewöhnliches Sauerteigbrod.
Leichte Berdanlichteit.
Prof. von Boit in München hat gesunden, das bei gleichen Wengen gewöhnliches Sauerteigbrod ilc Ger, dagegen Katent-Walsbrod mur 71 Gr. unverdauliche Stoffe hinterließ.
Angenehmer Geschung, große Loder-Angebung und des Geschung und der Geschung und des Geschlands und des Ges

Angenehmer Geschmad, große Loder-heit und Haltbarteit. Nach den glänzenden Resultaten aus der Unterjuchung berühmter Männer bedarf es faum noch weiterer Empfehlung, um das Malzbrod, namentlich dei Schwachen, wenig-stens des Versuches werth zu achten.

Bon heute ab liefere dasselbe in Malz-Feinbrod und Malz-Schrotbrod. Zu haben in den Riederlagen bei Herrn Ernst Britting, Anhalterstraße, Herrn

Ernft Britting, Anhalterstraße, Heren Achte, heinrichstraße 1, und A. Stockmar, gr. Brauhausgasse 26. A. Stockmar.

für städtische Interessen.

Sonnabend ben 18. April cr. Albends 8 Uhr Sitzung 3



Sieran Beilane.

